Siebte Runde für das Team Herren III des UHC Greenlight Richterswil in Elgg

Spiel I: Jonschwil - Richterswil

Was man in den ersten Minuten zeigte war alles andere als ein gutes Unihockey-Spiel. Jonschwil gelang innert 5 Minuten ein Vorsprung von 3:0. Huber zog daraufhin früh das Timeout ein und sprach auf die Mannschaft ein. Es schien etwas zu nützen. Nach torlosen 5 Minuten verkürzte Richterswil durch Mazenauer auf 3:1. Der gesuchte Anschlusstreffer wurde danach jedoch nicht erzielt. Im Gegenteil gelangen Jonschwil bis zur Pause noch 2 weitere Treffer.

Die erste Halbzeit war vorbei und daher Zeit das geschehene zu besprechen. Richterswil zeigte sicherlich nicht sein bestes Spiel an diesem Morgen. Chancen für Tore wären genug vorhanden gewesen, man müsste sie in der zweiten Halbzeit nur noch ausnützen.

In der zweiten Halbzeit fand Richterswil nun besser ins Spiel. Nach einem Treffer von Jonschwil kurz nach der Pause zum 6:1 gelang es das Spiel besser zu kontrollieren. Drei Minuten vor Schluss stand es 6:3 dank Treffern von Wälchli und Mazenauer. Beflügelt vom Wissen in dieser Saison schon oft Punkte in den letzten Minuten erzwungen zu haben gestaltete Richterswil das Spiel nun offener. Zürcher gelang zwar noch ein Treffer, da die Jonschwiler aber ihrerseits von viel offenem Raum profitieren konnten stand es am Ende des Spiels 8:4 zu Ungunsten der Richterswiler.

Jonschwil - Richterswil 8:4 (5:1)

3'	Jonschwil	1:0
4'	Jonschwil	2:0
5'	Jonschwil	3:0
10'	Mazenauer (Anderegg)	3:1
12'	Jonschwil	4:1
16'	Jonschwil	5:1
22'	Jonschwil	6:1
31'	Wälchli (Huber)	6:2
37'	Mazenauer (Zürcher)	6:3
37'	Jonschwil	7:3
38'	Zürcher (Anderegg)	7:4
39'	Jonschwil	8:4

Richterswil mit:
Huber, Wälchli, Kistler, Zürcher, Mazenauer, Anderegg, Bär, Baur, Rhyner,
Geiter (T)

Spiel II: Richterswil – Stäfa

Richterswil nun mit Edelmann im Tor. Das Spiel nur wenig besser als im ersten Spiel des Tages. Der Kasten blieb dennoch irgendwie bis zur 10. Spielminute dicht. Stäfa erwischte die Verteidigung inklusive Edelmann unglücklich und ein 0:1 Rückstand war zu beklagen. Nach dem 0:2 in der 12. Spielminute gelang es Mazenauer nach Zuspiel von Zürcher in der 14. Minute erneut das Score für die Richterswiler zu eröffnen. Mazenauer also entgegen dem grossen Rest an diesem Tag in Topform. Jonschwil gelang es jedoch nur 40 Sekunden später wieder auf 1:3 zu erhöhen. Baur gelang wiederum 40 Sekunden später nach Zuspiel von Rhyner das 2:3. Das Spiel schien an diesem Punkt also offen zu sein.

Die Demontage von Richterswil durch Stäfa nahm bereits vor der Pause (2:5) aber noch Fahrt auf und fand in der 35. Minute mit dem 2:9 sein Ende. Richterswil würde an diesem Wochenende also ohne Punkte nach Hause fahren. Soviel war sicher. Kistler (Huber) in der 37. Minute und Bär (Baur) in der 39. Minute gelang noch etwas Resultatkosmetik zum 4:9 Schlussstand.

Richterswil – Stäfa 4:9 (2:5)

10'	Stäfa	0:1
12'	Stäfa	0:2
14'	Mazenauer (Zürcher)	1:2
15'	Stäfa	1:3
16'	Baur (Rhyner)	2:3
16'	Stäfa	2:4
18'	Stäfa	2:5
22'	Stäfa	2:6
28'	Stäfa	2:7
30'	Stäfa	2:8
35'	Stäfa	2:9
37‘	Kistler (Huber)	3:9
39'	Bär (Baur)	4:9

Richterswil mit:
Huber, Wälchli, Kistler, Zürcher, Mazenauer, Anderegg, Bär, Baur, Rhyner,
Edelmann (T)